

Das Berufsförderungswerk Friedehorst-Bremen ist ein Geschäftsbereich der Friedehorst gGmbH. Seit der Gründung der Einrichtung im Jahre 1947 spielt die Ausbildung von benachteiligten und behinderten Menschen eine große Rolle. Das Berufsförderungswerk existiert seit 1964. Derzeit hält das Berufsförderungswerk Friedehorst-Bremen ca. 1000 Schulungsplätze in Bremen und zahlreichen Außenstellen in Nordwestdeutschland vor. Damit die berufliche Rehabilitation ihr Ziel der Teilhabe am Arbeitsleben erreicht, sind Assessment-, Bildungs- und Integrationsmaßnahmen unterschiedlichster Art im Angebot.

Am Standort Bremen-Lesum bieten wir Internate mit unterschiedlichen Wohnformen.

Als Ihr Partner in der beruflichen Rehabilitation bieten wir Ihnen unsere Kernkompetenzen:

- Beratung – in allen Fragen der beruflichen Rehabilitation
- Individualität – bei der Gestaltung und Durchführung der Maßnahmen sowie bei der Betreuung der Teilnehmer/-innen
- Qualität – bei der Lösung uns übertragener Aufgaben
- Reha-Assessment (wie Berufsfindungen, Arbeitserprobungen)
- Vorbereitende Maßnahmen (wie Rehabilitationsvorbereitungslehrgänge und Einhändertraining).
- Qualifizierungen, die eine breit gefächerte Berufspalette abdecken und deren Lehrpläne auf der Basis der gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte bzw. gemäß den Leistungsanforderungen des Arbeitsmarktes entwickelt wurden
- Integrations- und Trainingsmaßnahmen für Rehabilitanden und Schwerbehinderte (u.a. speziell für psychisch beeinträchtigte Menschen)

In unserer Verantwortung für behinderte Menschen, ist das Berufsförderungswerk Friedehorst-Bremen auch als Träger eines Integrationsfachdienstes aktiv an der beruflichen Wiedereingliederung beteiligt.

Für alle Bildungsmaßnahmen gilt:

Differenzierte, handlungsorientierte Unterrichtsmethoden, neue Technologien an modernen Ausbildungsplätzen und qualifizierte Reha-Ausbilder/-innen, die in den Reha-Teams eng mit den Fachdiensten zusammenarbeiten, sichern den Lernerfolg und gute Arbeitsplatzchancen. Bei neurologischen Krankheitsbildern kann auf das Know-how des Neurologischen *Rehabilitationszentrums Friedehorst* zurückgegriffen werden.

Leitung: Heinz Cremer



Das Berufsförderungswerk verfügt über die Träger- und Maßnahmeanerkennung nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung – AZWV.